

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	16.03.2017
Ausschuss Kunst und Kultur	21.03.2017
Stadtentwicklungsausschuss	30.03.2017

### StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum 2016/2017

In Verfolgung des Beschlusses des Ausschusses Kunst und Kultur am 8.11.2016 zur Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum 2016/2017 berichtet die Verwaltung dem Ausschuss Kunst und Kultur, der Bezirksvertretung Innenstadt und dem Stadtentwicklungsausschuss über das Ergebnis zur Auswahl der neuen Teams für das StadtLabor und stellt ihnen weiterreichende Informationen zu der Aufgabenstellung und Zielsetzung des StadtLabors sowie zum Bearbeitungsgebiet zur Verfügung.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Kunstbeirats sowie Vertreter des Museums Ludwig, des Kulturamts und des Dezernates für Kunst und Kultur verständigten sich in einer Sondersitzung am 18.11.2016 auf ein modifiziertes Wettbewerbsverfahren: Ein verkürztes Auswahlverfahren verspricht effektiver sowie zeit- und budgetfreundlicher zu sein. Aus 20 Einzelvorschlägen und einem Teamvorschlag des Kunstbeirates wählten die stimmberechtigten Mitglieder des Kunstbeirats, des Museums Ludwig und des Kulturamts unter der Federführung des Dezernates für Kunst und Kultur am 2.12.2016 schließlich drei StadtLabor-Teams aus, die parallel an den Kölner Ringen bis Ende 2017 arbeiten sollen.

Aufgabenstellung und Zielsetzung des StadtLabors sind in der **Anlage 1** dargestellt. Informationen zum Bearbeitungsgebiet der Kölner Ringe sind in **Anlage 2** zusammengestellt, die auch einen Plan der Ringe enthält. Die Begründung zur Auswahl der drei Teams ist der **Anlage 3** zu entnehmen. **Anlage 4** enthält die Vitae der Teams.

Zur kommunikativen Begleitung des StadtLabors wurde Frau Dr. Jutta Voorhoeve unter Vertrag genommen, die aus dem Budget des Kunstbeirates finanziert wird.

Am 3.2.2017 fand eine ganztägige Auftaktveranstaltung mit den Teams und Vertretern des Kunst- und Gestaltungsbeirats, des Dezernats Stadtentwicklung, Planen und Bauen (Stadtplanungsamt, Stadtraummanagement, Grünflächenamt) sowie des Dezernats für Kunst und Kultur (Planungsreferat, Stadtkonservator, Kulturamt) sowie zwei Restauratorinnen statt. In einem dreistündigem Rundgang über die Kölner Ringe mit Start am Ubierring wurden gemeinsam punktuell neuralgische Orte und Plätze aufgesucht und besprochen, die jeweiligen Fachleute erörterten die städtebaulichen Hintergründe und Planungsvorhaben sowie Bedeutung der Kunst und Architektur. Ein anschließendes Gespräch im Dezernat für Kunst und Kultur, in dem Fragen der Teams zu den Aufgaben, Zielen, Budget, Vertrag, Ansprechpartner usw. beantwortet wurden, rundete den Auftakt ab.

Am 6.2.2017 stellten die Beigeordnete Laugwitz-Aulbach und der Vorsitzende des Kunstbeirats von Keitz die drei neuen StadtLabor-Teams der Presse vor.

Die Verwaltung hält die Ausschüsse und Bezirksvertretung über den Fortgang des StadtLabors informiert und bindet sie aktiv in die Arbeit der Teams mit ein.

Anlagen:

1. Aufgabenstellung und Ziele des StadtLabors
2. Bearbeitungsgebiet Ringe inkl. Plan Ringe
3. Begründung für die Auswahl der drei Teams
4. Vitae der drei Teams

gez. Laugwitz-Aulbach